



Satzung **zur Förderung der Jugend- und Vereinsarbeit und ähnlichen Einrichtungen des Marktes Kaufering** **(Vereinsfördersatzung)¹**

Der Markt Kaufering erlässt gemäß Art. 23 der Gemeindeordnung folgende Satzung:

Präambel

Der Markt Kaufering misst der Jugend- und Vereinsarbeit und den Kirchen in Kaufering einen hohen Stellenwert bei. Er unterstützt gemeinnützige Vereine und Organisationen nach Maßgabe dieser Satzung als freiwillige Aufgabe. Damit werden das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder gewürdigt und die Vereinsaktivitäten, insbesondere die Jugendarbeit gefördert.

1. Allgemeine Fördervoraussetzungen

1.1. Allgemeines

Der Verein muss rechtsfähig sein. Die Rechtsfähigkeit erlangt ein Verein im Allgemeinen durch Eintragung ins Vereinsregister des zuständigen Amtsgerichts.

Sofern es um kirchliche Zuschüsse geht, muss die Kirche berechtigt sein, Kirchensteuer zu erhalten.

1.2. Vereinssitz

1.2.1. Die Satzung muss einen Vereinssitz in Kaufering bestimmen, bzw. die Kirche muss ihren Standort in Kaufering haben.

1.2.2. Ist der Verein überregional tätig und auch in Kaufering aktiv, so kann der Verein als förderberechtigt anerkannt werden, sofern die Förderung in Kaufering Verwendung findet.

1.3. Jugendarbeit

Der Verein muss aktive Jugendarbeit leisten. Diese Voraussetzung ist erfüllt, wenn zu Beginn des Jahres der Antragstellung die Zahl der Kinder, Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr und jungen Erwachsenen im Alter bis zum vollendeten 27. Lebensjahr mindestens 10 % der Gesamtmitgliederzahl beträgt. Diese Voraussetzung entfällt für die Förderung von Vereinen zur Behinderten- und Seniorenarbeit sowie der Kirchen.

1.4. Steuerbegünstigung

Der Verein muss nach §§ 51 ff. AO steuerbegünstigt sein. Diese Voraussetzung ist erfüllt, wenn der Verein durch das zuständige Finanzamt als steuerbegünstigt anerkannt wurde. Das Erlöschen der Steuerbegünstigung ist dem Markt Kaufering durch Vorlage der Mitteilung des Finanzamtes unverzüglich anzuzeigen.

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit wird nur die maskuline Form verwendet. Es sind aber bei jeder Formulierung stets alle Geschlechter gemeint.

1.5. Finanzielle Verhältnisse des Vereins

Der Verein muss geordnete Finanz- und Kassenverhältnisse aufweisen und sich bereit erklären, Unterlagen hierüber für eine etwaige Nachprüfung bereitzuhalten und von einem Beauftragten des Marktes nachprüfen zu lassen. Auf Anforderung sind die Unterlagen vorzulegen.

1.6. Nachweispflichten

Die allgemeinen Fördervoraussetzungen sind im Rahmen eines Zuwendungsantrags auf Anforderung durch Vorlage geeigneter Unterlagen nachzuweisen.

1.7. Ausnahmen

Ausgenommen von der Förderung sind Institutionen, die politische Ziele verfolgen, politische Parteien und Wählervereinigungen sowie deren Jugendorganisationen.

1.8. Beitragsaufkommen des Vereins

Das tatsächliche Beitragsaufkommen (Ist-Aufkommen) des Vereins muss im Jahr vor der Bewilligung der Zuwendung grundsätzlich so hoch sein, dass es insgesamt den in den „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien)“ in der jeweils gültigen Fassung genannten Jahresbeitragssätzen (Soll-Aufkommen) entspricht.

2. Förderungsmöglichkeiten

2.1. Bereitstellung gemeindlicher Sportanlagen

Die gemeindlichen Sportanlagen werden Sportvereinen bzw. Gruppen zur Verfügung gestellt. Es gelten die erlassenen Benutzungs- und Gebührenregelungen.

2.2. Finanzielle Zuwendungen, förderfähige Maßnahmen

2.2.1. Grundsätzliche Regelungen

- a) Finanzielle Zuwendungen werden nach Maßgabe dieser Satzung und entsprechend der im Haushaltsplan des Marktes zu Verfügung stehenden Mittel gewährt.
- b) Finanzielle Zuwendungen des Marktes können grundsätzlich nicht höher sein als Zuschüsse aus anderen öffentlichen Mitteln oder Programmen für dieselbe Maßnahme.
- c) Eine Zuwendung kann auch durch die kostenlose Überlassung oder Bereitstellung von Sachwerten sowie dem Einsatz gemeindlicher Dienstkräfte erfolgen.
- d) Eine Förderung wird nur auf schriftlichen Antrag gewährt.

2.2.2. Vereinspauschale

- a) Der Freistaat Bayern fördert den Sportbetrieb der Vereine auf der Grundlage der „Sportförderrichtlinien“.
- b) Der Förderantrag ist bis spätestens 01. März für das vergangene Jahr an das Landratsamt Landsberg am Lech zu stellen. Ein gesonderter Förderantrag an den Markt Kaufering ist nicht erforderlich.
- c) Der Markt Kaufering gewährt eine zusätzliche Zuwendung in Höhe von 50 % der bewilligten staatlichen Förderung.

2.2.3. Investitionsmaßnahmen und Anschaffungen

- a) Für Neu- Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen von Sportanlagen wird ein Zuschuss in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten gewährt. Die förderfähigen Kosten werden nach Maßgabe der Sportförderrichtlinien ermittelt.
- b) Für die Anschaffung von beweglichem Vermögen wird ein Zuschuss in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten gewährt, sofern die Ausgabe pro Gegenstand 100 € (brutto) übersteigt.

3. Pauschale Jugendförderung

- 3.1. Der Markt Kaufering gewährt für jedes Mitglied, das zu Beginn des Kalenderjahres das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat einen Zuschuss in Höhe von 30 € pro Jahr. Maßgebender Stichtag für die Festsetzung der Mitgliederzahl ist der 01. Januar des Förderjahres.
- 3.2. Der Förderantrag ist bis zum 31. März zu stellen. Dem Antrag ist eine Auflistung der zum oben genannten Stichtag im Landkreis Landsberg am Lech wohnhaften jugendlichen Mitglieder unter Angabe von „Namen, Geburtsdatum und Wohnort“ beizufügen.
- 3.3. Die gewährten Fördermittel sind ausschließlich für die Jugendarbeit bestimmt; ein Verwendungsnachweis ist bis 31. Januar des auf die Bewilligung folgenden Jahres einzureichen. Nicht bestimmungsgemäß verwendete Zuschüsse sind an den Markt Kaufering nach Feststellung zurückzuzahlen.
- 3.4. Die pauschale Jugendförderung wird auch für Jugendgruppen von in Kaufering ansässigen kirchlichen Institutionen gewährt.

4. Härtefallregelung

Abweichungen von dieser Satzung bleiben in Einzelfällen vorbehalten. Die Einräumung von Zuschüssen in Härtefällen und Einzelfällen, z.B. bei unvorhergesehenen Ereignissen und Erhaltung von kulturellen oder historischen Gegebenheiten in Kaufering werden vom Marktgemeinderat nach Ermessen im Einzelfall entschieden. Die Härtefallregelung wird begrenzt auf 50.000 Euro.

5. Fördertopf und Förderrahmen

- 5.1. Der jährliche Fördertopf für Maßnahmen (außer der „Pauschale Jugendförderung“) beträgt 50.000 Euro. Die Abarbeitung erfolgt nach Eingang des Antrags pro Kalenderjahr, die Maßnahme muss im laufenden Kalenderjahr erfolgen und abgeschlossen werden.
- 5.2. Es gilt zudem eine Höchstgrenze pro Institution in Höhe von 5.000 Euro pro Jahr und eine Höchstgrenze von 5.000 Euro pro förderfähiger Maßnahme.
- 5.3. Für die Jahre 2026 und 2027 wird der Fördertopf auf 0 Euro gesetzt, ab dem Jahr 2028 greift sodann der Betrag aus Absatz 1.

6. Schlussbestimmungen, Inkrafttreten

6.1. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht, bzw. steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung der entsprechenden Mittel im Haushalt des Marktes Kaufering.

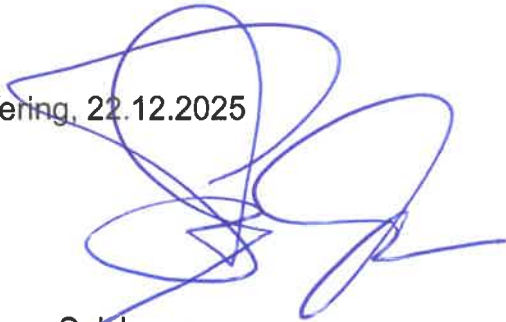
6.2. Bagatellgrenze

Nicht zuschussfähig sind förderfähige Kosten, die laut Antrag 100 € nicht überschreiten.

6.3. Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig treten die Richtlinien zur Jugend- und Vereinsarbeit vom 01.11.2022 außer Kraft.

Kaufering, 22.12.2025

Thomas Salzberger
1. Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end, positioned over the printed name and title.